



Einhamer Staatsblatt



Offizielles Mitteilungsblatt des Freistaates Einham,
des Männerstammtisches und der Frauenbewegung



Ausgabe: 05/2016

Erscheinungsweise: nach Bedarf

Auflage: 60 Stück

Redaktion: Volkmar Niedergesäß

Liebe Einhamerinnen und Einhamer!

Hier ist die schon sehnsüchtig erwartete neueste Ausgabe unseres höchstseriösen, ganz ohne Sensationen und Skandale auskommenden Einhamer Staatsblattes.

Rückblick

Wie jedes Jahr trafen sich die Bürgerinnen und Bürger Einhams am 25. Dezember um 19.00 Uhr zur Dorfweihnacht im Einhamer Festsaal. Der Saal war wieder liebevoll geschmückt von Rosmarie Jobst. Eine Schar von Engeln saß auf der Bühne und beobachtete das Treiben auf der „Erde“. Nach der Begrüßung durch unseren 1. Bürgermeister Schorsch Jobst las Christine Zollner eine Weihnachtsgeschichte. Danach hielt der Präsident des Freistaates Hannes Oberauer seine Weihnachtsansprache in der er unter anderem seine Hoffnung zum Ausdruck brachte, dass in Zukunft jüngere Bürger im Freistaat die Organisation von Feierlichkeiten übernehmen sollten. Es folgte eine Weihnachtsgeschichte gelesen von Volkmar Niedergesäß. Musikalisch umrahmt wurden die einzelnen Programmpunkte durch die Einhamer Bläser unter der Leitung von Franz Klauser. Bernhard Oberauer versorgte alle Anwesenden mit Glühwein.

Die Sammlung für die Organisation „Die im Dunkeln sieht man nicht“ brachte den schönen Betrag von 506 € ein. Am Ende der Feier verteilten die Engel an jeden Teilnehmer aufgerollte Zettelchen mit guten Wünschen für die Zukunft. Nach der Veranstaltung wurden die Musiker mit einer Brotzeit verköstigt. Wir wollen uns bei allen Mitwirkenden, besonders aber bei dem Ehepaar Jobst bedanken.

Frau Konstanze Reichert-Kegel, die Gattin des Traunsteiner Oberbürgermeisters und Vorsitzende des Vereins „...die im Dunkeln sieht man nicht“, bedankte sich in einem Schreiben für die Spende zu Weihnachten und die freundliche Aufnahme der Einhamer beim letzten Weinfest.

Todesfall

Am 22. Februar 2016 verstarb die Einhamer Ehrenbürgerin Luise Zollner. Unser Beileid gilt ihren Hinterbliebenen. Die Tochter Hannelore Grüsser bedankte sich mit einer Karte bei den Einhamern für den Blumenschmuck und insbesondere bei den Stammtischfrauen für die vielen schönen Stunden, die ihre Mutter in ihrem Kreise verbringen durfte.

Hochzeit

Am 09. April 2016 wurde im Hause Oberauer geheiratet. Bernhard Oberauer ehelichte seine langjährige Freundin Christine Zollner. Wie dem Traunsteiner Tagblatt zu entnehmen war, streifte bei der Fahrt zum Standesamt der Oldtimer. Wir hoffen, dass dies ein gutes Omen für die Ehe ist.

Am gleichen Tag heiratete Raffael Geisreiter seine Freundin Maria.

Herzlichen Glückwunsch den jungen Paaren und alles Gute für die Zukunft. Mögen aus den Ehen viele zukünftige Einhamer Bürgerinnen und Bürger hervorgehen.

Gesellschaftliches Engagement

Bei der Krieger- und Soldatenkameradschaft Haslach ging eine Ära zu Ende. Georg Jobst, unser 1. Bürgermeister gab sein Amt als 1. Vorstand nach 30 Jahren ab. Zu seinem Nachfolger wurde der frühere Einhamer Simon Schreiber gewählt.

Veranstaltungen

Am Freitag den 13. Mai 2016 um 19.00 Uhr wird wie jedes Jahr am Einhamer Kreuz (bei schlechtem Wetter im Festsaal) unsere traditionelle Maiandacht gefeiert. Die Familie Weber umrahmt die Andacht gesanglich. Anschließend treffen wir uns im Festsaal zum ebenfalls schon Tradition gewordenen Weinfest. Musikalisch wird die Veranstaltung zünftig vom Ehepaar Gerstmayer gestaltet. Für genügend Wein ist gesorgt, Brotzeit und Gläser sind selbst mitzubringen. Wir bitten alle Bürgerinnen und Bürger unseres Freistaates um rege Teilnahme.

Wie jedes Jahr ist auch heuer wieder bei guter Witterung, am Freitag den 17. Juni 2016, ein Sonnwendfeuer am Mitterweg geplant.